

Montag, 17.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Fragment, D 936 A (Staatskapelle Dresden: Peter Gülke); Robert Schumann: Fünf Stücke im Volkston, op. 102 (Valentin Radutiu, Violoncello; Per Rundberg, Klavier); Georg Philipp Telemann: Suite g-Moll, TWV 55:g3 (La Stagione Frankfurt: Michael Schneider); Heinrich Schütz: "Ich hab mein Sach Gott heimgestellt", op. 8, Nr. 24 (Dorothee Miels, Ulrike Hofbauer, Sopran; David Erler, Countertenor; Georg Poplutz, Tenor; Andreas Wolf, Bass; Stefan Maass, Theorbe; Matthias Müller, Violine; Orgelpositiv; Cappelchor, Orgel und Leitung: Ludger Rémy); Johannes Brahms: Symphonie Nr. 4 e-Moll, op. 98 (MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
José Melchor de Nebra Blasco: Aus "Iphigenia en Tracia" (María Bayo, Sopran; Les Talens Lyriques: Christophe Rousset); Ottorino Respighi: "Antiche danze ed arie", Suite Nr. 2 (Philharmonia Hungarica: Antal Dorati); Édouard Lalo: "Concerto russe", op. 29 (Thomas Christian, Violine; WDR-Rundfunkorchester Köln: Stefan Blunier); Luigi Boccherini: Quintett B-Dur, G 337 (Ensemble Concertant Frankfurt); Francis Poulenc: Konzert d-Moll, FP 61

(Louis Lortie, Héléne Mercier, Klavier; BBC Philharmonic Orchestra: Edward Gardner); Anton Webern: Sechs Stücke, op. 6 b (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso B-Dur, op. 6, Nr. 7 (The English Concert: Trevor Pinnock); Johann Nepomuk Hummel: Klavierkonzert a-Moll, op. 85 (Stephen Hough, Klavier; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Osmo Vänskä); Giovanni Benedetto Platti: Concerto grosso Nr. 5 g-Moll (Akademie für Alte Musik Berlin)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Charles Lecocq: "La fille de Madame Angot", Ouvertüre (Orchestre du Théâtre National de l'Opéra-Comique: Jean Doussard), Frédéric Chopin: Scherzo h-Moll, op. 20 (Lars Vogt, Klavier); Antonio Vivaldi: Violoncellokonzert G-Dur, R 413 (Georg Faust, Violoncello; Berliner Barock Solisten: Rainer Kussmaul); Edward Elgar: Harmoniemusik Nr. 2 (Athena Ensemble); François Devienne: Sonate Nr. 4 G-Dur (Sharon Bezaly, Flöte); Peter Tschaikowsky: "Pezzo capriccioso", op. 62 (Steven Isserlis, Violoncello; Chamber Orchestra of Europe: John Eliot Gardiner)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht

06:30 Zuspruch
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesung

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Vivaldi: Flötenkonzert RV 443 (Stefan Themmingh, Blockflöte / Capricornus Consort)
 - Liszt: 4. Ungarische Rhapsodie d-Moll (Gewandhausorchester / Kurt Masur)
 - Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 "Prager Sinfonie" (Mozarteumorchester / Ivor Bolton)
 - Chopin: Fantaisie-Improromptu cis-Moll op. 66 (Jewgenij Koroliow, Klavier)
 - Offenbach: Ouvertüre zur Operette "Die schöne Helena" (BBC Philharmonic / Yan Pascal Tortelier)
 - Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur BWV 1047 (Orchestra Mozart / Claudio Abbado)
- 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Jürgen Fitschen, "Kulturstifter"
Jürgen Fitschen leitet seit einigen Jahren die Deutsche Bank Stiftung. Sie unterstützt Projekte wie die "Akademie Musiktheater heute" und

den "Deutschen Buchpreis", verschiedene Musikfeste und den Rat für kulturelle Bildung. Sie unterstützt junge Künstler, aber auch die berufliche und gesellschaftliche Integration benachteiligter junger Menschen und Migranten.

"Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", sagte Karl Valentin. Und kostet Geld! - hätte er hinzufügen können. Jahrhundertlang waren Künstler vom Wohlwollen der Mächtigen abhängig. Kunst diente mehr der Repräsentation als der Emanzipation des Menschen. In Zeiten geordneter Finanzsysteme und rechtlich abgesicherter Haushalte hat sich das geändert, unterm Strich geht es der Kultur in Deutschland auch gut. Volle Staatskassen sorgen hierzulande für Entfaltungsmöglichkeiten, um die der Rest der Welt uns beneidet.

Zugute kommt der Kultur in Deutschland neben den Steuergeldern, die von Parlament und Regierung bereitgestellt werden, ein breites privates Engagement. Es bündelt sich im bürgerlichen Stiftungswesen, das sich dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlt. Privatpersonen und Unternehmen stellen zum Teil beachtliche Summen zur Verfügung und legen diese gewinnbringend an. Aus den Erträgen werden Projekte finanziert, nicht nur kulturelle, sondern auch solche im sozialen, karitativen oder pädagogischen Bereich. Das System funktioniert jedoch nur, wenn diese Erträge erwirtschaftet werden können. In der aktuellen, schon lange andauernden Nullzinsphase wird dies immer schwerer. Wie hängt das alles miteinander zusammen?

Der einstige Vorstand der Deutschen Bank unterstreicht die Notwendigkeit privater Finanzierungskonzepte und weiß wie kaum ein zweiter, wovon er redet, wenn es um die aktuellen Nöte von Stiftungen geht, die

vieles Wünschenswerte in Frage stellen.

Gastgeber: Andreas Bomba

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur
Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Wagner: "Der fliegende Holländer" - Chor der Spinnerinnen (Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden / Silvio Varviso)
 - Myslivecek: Sinfonie G-Dur (London Mozart Players / Matthias Bamert)
 - Grieg: Aus Holbergs Zeit op. 40 (Peter Jablonski, Klavier)
 - Mozart: Hornkonzert D-Dur KV 412 (Peter Damm / Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
 - Bizet: "Carmen" - Habanera "L'amour est un oiseau rebelle" (Elina Garanca, Mezzosopran / Coro Filarmonico del Regio di Torino / Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI / Karel Mark Chichon)
 - Liszt: Paganini-Etüde "La Campanella" (Yundi Li, Klavier)
 - Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur (Tine Thing Helseth / Norwegisches Kammerorchester / Terje Tønnesen)
 - Brahms: Haydn-Variationen (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
- 15:00 Lesung

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

Hörbar | Musik grenzenlos

19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar

u.a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal

20:04 Konzertsaal Aus Zürich: Das Tonhalle-Orchester unter der Leitung von Alan Gilbert

"Du musst Dir die großen Komponisten als Freunde vorstellen. Furchteinflößende Freunde vielleicht, aber immerhin Freunde", sagt der 1971 geborene Brite Thomas Adès, der in seiner Heimat längst als "neuer Benjamin Britten" gefeiert wird. Thomas Adès überwindet Stil-Schranken und kombiniert Vergangenheit und Gegenwart - auf geradezu exemplarische Weise in seinen "Three Studies from Couperin".
Inon Barnatan, Klavier
Christina Landshamer, Sopran
Benjamin Appl, Bariton
Tonhalle-Orchester
Leitung: Alan Gilbert

Thomas Adès: Three Studies from Couperin (2006)
Beethoven: 4. Klavierkonzert G-Dur op. 58
Nielsen: 3. Sinfonie d-Moll op. 27 "Sinfonia espansiva"

(Aufnahme vom 30. März 2019 aus der Tonhalle Maag)

Die Vision einer neuen Klavierwelt hat seinerzeit Beethoven in seinem 4. Klavierkonzert verfolgt. Bei der Komposition soll er an Orpheus gedacht haben, wie er die Furien der Unterwelt bändigt. Diesen Part übernimmt der junge israelische Pianist Inon Barnatan an der Seite des Tonhalle-Orchesters.

Und mit Christina Landshamer und Benjamin Appl stehen in unserer Konzertaufnahme aus Zürich zwei weitere Solisten auf der Bühne: Der Däne Carl Nielsen hat im Andante seiner 3. Sinfonie paradiesische Vokalisen für Sopran und Bariton vorgesehen als Kontrast zum kraftvoll-folkloristischen Stimmungsbild der anderen Sätze.
Das Tonhalle-Orchester leitet Alan Gilbert, vormals Music Director des New York Philharmonic und designierter Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters ab September 2019.

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute u.a. mit:
Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Jürgen Fitschen, "Kulturstifter"
Jürgen Fitschen leitet seit einigen Jahren die Deutsche Bank Stiftung. Sie unterstützt Projekte wie die "Akademie Musiktheater heute" und den "Deutschen Buchpreis", verschiedene Musikfeste und den Rat für kulturelle Bildung. Sie unterstützt junge Künstler, aber auch die berufliche und gesellschaftliche Integration benachteiligter junger Menschen und Migranten.
"Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", sagte Karl Valentin. Und kostet Geld! - hätte er hinzufügen können.
Jahrhundertlang waren Künstler vom Wohlwollen der Mächtigen abhängig. Kunst diente mehr der Repräsentation als der Emanzipation des Menschen. In Zeiten geordneter Finanzsysteme und rechtlich abgesicherter Haushalte hat sich das geändert, unterm Strich geht es der Kultur in Deutschland auch gut. Volle Staatskassen sorgen hierzulande für

Entfaltungsmöglichkeiten, um die der Rest der Welt uns beneidet.

Zugute kommt der Kultur in Deutschland neben den Steuergeldern, die von Parlament und Regierung bereitgestellt werden, ein breites privates Engagement. Es bündelt sich im bürgerlichen Stiftungswesen, das sich dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlt. Privatpersonen und Unternehmen stellen zum Teil beachtliche Summen zur Verfügung und legen diese gewinnbringend an. Aus den Erträgen werden Projekte finanziert, nicht nur kulturelle, sondern auch solche im sozialen, karitativen oder pädagogischen Bereich. Das System funktioniert jedoch nur, wenn diese Erträge erwirtschaftet werden können. In der aktuellen, schon lange andauernden Nullzinsphase wird dies immer schwerer. Wie hängt das alles miteinander zusammen?

Der einstige Vorstand der Deutschen Bank unterstreicht die Notwendigkeit privater Finanzierungskonzepte und weiß wie kaum ein zweiter, wovon er redet, wenn es um die aktuellen Nöte von Stiftungen geht, die vieles Wünschenswerte in Frage stellen.

Gastgeber: Andreas Bomba

Dienstag, 18.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Symphonie Nr. 5 B-Dur, D 485 (Kammerakademie Potsdam: Paul Meyer); Felix Draeseke: Klavierkonzert Es-Dur, op. 36 (Markus Becker, Klavier; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Michael Sanderling); Konstanty Gorski: Fantasie f-Moll (Marek Pilch, Orgel); Alban Berg: Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg, op. 4 (Anne Sofie von Otter, Mezzosopran; Berliner Philharmoniker: Claudio Abbado); Alfredo Casella: Konzert, op. 56 (Matthias Wollong, Violine; Danjuio Ishizaka, Violoncello; Frank Immo Zichner, Klavier; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Michael Sanderling)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Michael Haydn: Symphonie Nr. 4 B-Dur (Slowakisches Kammerorchester Bratislava: Bohdan Warchal); Arvo Pärt: Sieben Magnificat-Antiphonen (SWR Vokalensemble Stuttgart: Marcus Creed); Michel-Richard Delalande: Cinquième Suite (La Simphonie du Marais: Hugo Reyne); Harald Genzmer: Sonate (Jörg Widmann, Klarinette; Oliver Triendl, Klavier); Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur, op. 35 (Vadim Repin, Violine; London

Symphony Orchestra: Emmanuel Krivine)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Charles Villiers Stanford: Ballata und Ballabile, op. 160 (Gemma Rosefield, Violoncello; BBC Scottish Symphony Orchestra: Andrew Manze); Johann Evangelist Brandl: Sinfonia Es-Dur, op. 12 (Karlsruher Barockorchester: Kirstin Kares); Franz Anton Hoffmeister: Sinfonia concertante Nr. 1 Es-Dur, WoO (Dieter Klöcker, Giuseppe Porgo, Klarinette; Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim: Johannes Moesus)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Josef Mysliveček: Sinfonie G-Dur, EvaM 10:G5 (L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Ferdinand Ries: Introduction und Variationen über drei russische Themen, op. 72 (Juris Teichmanis, Violoncello; Hansjacob Staemmler, Hammerklavier); Joaquín Rodrigo: "Soleriana", Fandango (Asturias Symphony Orchestra: Maximiano Valdés); Joseph Haydn: Sonate A-Dur, Hob. XVI/26 (Ekaterina Derzhavina, Klavier); Antonio Vivaldi: Violinkonzert E-Dur, R 265 (Pablo Valetti, Violine; Café Zimmermann); Ferruccio Busoni: "Märchen" (Françoise Groben, Violoncello; Ira Maria Witoschynskyj, Klavier)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht

06:30 Zuspruch
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesung

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Bach: Konzert für Violine, Oboe und Streicher c-Moll BWV 1060 (Alexandra Bellamy, Oboe / Rachel Podger, Violine und Leitung / Brecon Baroque)
 - Schubert: Polonaise für Klavier zu vier Händen D 824 (Andreas Staier / Alexander Melnikov)
 - Berlioz: Konzertouvertüre "Der Korsar" op. 21 (Orchestre de l'Opéra Bastille / Myung-Whun Chung)
 - Beethoven: 4. Sinfonie B-Dur op. 60 (Deutsche Kammerphilharmonie / Paavo Järvi)
 - Tarrega: Recuerdos de la Alhambra (Sharon Isbin, Gitarre)
- 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Axel Milberg, "Heimat-Forscher"

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
 Außerdem: Aktuelles aus der Kultur
 Unser Musikprogramm:
 (eine Auswahl)

- Telemann: Flötenkonzert G-Dur TWV 51:G2 (Emmanuel Pahud / Berliner Barock-Solisten / Rainer Kussmaul)
- Strauß: Rosen aus dem Süden op. 388 (London Philharmonic Orchestra / Franz Welser-Möst)
- Schumann: Papillons op. 2 (Gerhard Oppitz, Klavier)
- Mozart: Motette "Exsultate, jubilate" KV 165 (Julia Lezhneva, Sopran / Il Giardino Armonico / Giovanni Antonini)
- Offenbach: Ouvertüre zu "Orpheus in der Unterwelt" (Les Musiciens du Louvre / Marc Minkowski)
- Chopin: Nocturne Es-Dur op. 9 Nr. 2 (Claire Huangci, Klavier)
- Kreisler: Zigeuner-Capriccio für Violine und Klavier (Vilde Frang / José Gallardo)
- Schostakowitsch: 1. Jazzsuite (hr-Sinfonieorchester / Dmitrij Kitajenko)

15:00 Lesung

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar

Hörbar | Musik grenzenlos
 u. a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal

20:04 Konzertsaal

Das hr-Sinfonieorchester in der Alten Oper Frankfurt

Gustav Mahlers achte Sinfonie ist schon wegen ihres personellen Aufwands ein gewaltiges Musik-Erlebnis. Den Beinamen "Sinfonie der Tausend" erhielt das Werk, weil bei der Uraufführung am 12. September 1910 in München mehr als tausend Musiker und Sänger beteiligt waren. Mit enormer instrumentaler und vokaler Wucht inszeniert die Sinfonie Mahlers großes Thema: die Erlösung des Menschen durch die Kraft einer überirdischen Liebe. Erin Wall, Ailish Tynan und Anna Lucia Richter, Sopran
 Alice Coote und Charlotte Hellekant, Mezzosopran
 Nikolai Schukoff, Tenor
 Michael Nagy, Bariton
 Ain Anger, Bass
 EuropaChorAkademie
 Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn
 Limburger Domsingknaben
 Leitung: Paavo Järvi

Mahler: 8. Sinfonie "Sinfonie der Tausend"

(Aufnahmen vom 24. und 25. Mai 2013 aus dem Großen Saal)

Das Werk besteht aus zwei Teilen: Der erste basiert auf dem gregorianischen Pfingsthymnus "Veni creator spiritus", im zweiten vertonte Mahler die Schlusszene aus Goethes "Faust II". In diesem epochalen Weltgedicht verhandelt der Dichturfürst die Unerlöstheit des modernen Menschen, um am Ende als Lösung die universale Einheit der Liebe zu proklamieren.

22:00 Spätlese

22:30 Jazzgroove

An den Rändern des Jazz | heute u.a. mit:
 Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Axel Milberg, "Heimat-Forscher"

Mittwoch, 19.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 96 D-Dur (Cappella Coloniensis: Bruno Weil); Maurice Ravel: Sonatine fis-moll (Michael Endres, Klavier); Johannes Brahms: Serenade D-Dur, op. 11 (WDR Sinfonieorchester Köln: Günter Wand); Otto Nicolai: Fantaisie et variations brillantes sur "Norma", op. 25 (Friedrich Höricke, Klavier; Kölner Rundfunkorchester: Michail Jurowski); Johan Helmich Roman: Concerto grosso B-Dur (Helmut Hucke, Oboe; Cappella Coloniensis: Ulf Björilin)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie B-Dur, KV 45 b (The English Concert: Trevor Pinnock); Ernst von Dohnanyi: Klavierquintett c-moll, op. 1 (Diana Ketler, Klavier; Alexander Sitkovetsky, Violine; Andrej Bielow, Violine; Razvan Popovici, Viola; Bernhard Naoki Hedenborg, Violoncello); Robert Schumann: Ouvertüre, Scherzo und Finale, op. 52 (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Hans Zender)
Johann Sebastian Bach: Aria variata, BWV 989 (Angela Hewitt, Klavier); Alexander Borodin: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur (Seattle Symphony: Gerard Schwarz)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: Streichquartett G-Dur, op. 18, Nr. 2 (Jerusalem Quartet); Percy Whitlock: "Holiday Suite" (RTÉ Concert Orchestra: Gavin Sutherland); Henri Vieuxtemps: Violinkonzert Nr. 5 a-Moll, op. 37 (Jascha Heifetz, Violine; New Symphony Orchestra of London: Malcolm Sargent)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johan Joachim Agrell: Sinfonia Es-Dur (Helsinki Baroque Orchestra: Aapo Häkkinen); Ludwig van Beethoven: Polonaise C-Dur, op. 89 (Michail Pletnev, Klavier); Jean Sibelius: Impromptu (Ostbottnisches Kammerorchester: Juha Kangas); Antonio Bertali: Sonata à 13 (Musica Fiata); Friedrich Seitz: Violinkonzert Nr. 2, op. 13 (Itzhak Perlman, Violine; Juilliard Orchestra: Lawrence Foster); Johann Adolf Hasse: Sinfonia D-Dur, op. 3, Nr. 3 (Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); Fritz Kreisler: Sicilienne et rigaudon im Stile von Francoeur (Isaac Stern, Violine; Franz Liszt Chamber Orchestra: János Rolla)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch

09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesung

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Tschaikowsky: Adagio aus dem Pas de deux des "Nussknacker" (Radio-Sinfonie-Orchester Moskau / Vladimir Fedoseyev)
 - Mozart: Flötenkonzert KV 314 (Ana de la Vega / English Chamber Orchestra / Stephanie Gonley)
 - Offenbach: Ouvertüre zur Operette "Ritter Blaubart" (Münchner Rundfunkorchester / Ulf Schirmer)
 - Schumann: Kinderszenen op. 15 (Matthias Kirschnereit, Klavier)
 - Vivaldi: Cellokonzert a-Moll RV 422 (Christophe Coin / Il Giardino Armonico)
 - Smetana: Die Moldau (hr-Sinfonieorchester / Jiri Belohlávek)
- 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Alexander Grün, Jacques Offenbach-Forscher
Schon in der Schulzeit hatte Alexander Grün Erfahrungen mit dem vielseitigen "Theatermacher" Jacques Offenbach machen dürfen. Seine erste Rolle auf der Opernbühne war eine Figur aus "Orpheus in der Unterwelt".
Während des Studiums an der Frankfurter Musikhochschule

hat er sich erneut mit dem vielseitigen Theatermacher auseinandergesetzt, in Theorie und Praxis. Seine Promotion über die großformatige Offenbach-Oper "Le Roi Carotte" steht kurz vor dem Abschluss. Alexander Grün hat sie zuvor lektoriert, so dass dieses Musiktheaterwerk im Jahr 2016 erstmals wieder szenisch in Lyon aufgeführt werden konnte.

Die Musik von Offenbach sei "herrlich überdreht, mit feinen Anspielungen auf politische Ereignisse seiner Zeit". Sie sei voller "merkwürdiger komischer Brüche" schwärmt er. Es gäbe noch so vieles zu entdecken. Um die 120 Bühnenwerke hat Jacques Offenbach geschrieben, doch nur wenige werden regelmäßig aufgeführt.

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt Alexander Grün – anlässlich des 200. Geburtstages von Offenbach (geb. am 20.06.1819) - von seiner leidenschaftlichen Beschäftigung mit dem noch immer "verkannten" Komponisten. Er spricht über die "unerschöpfliche" Aktualität der Werke Offenbachs und die Frage, warum die Melodien von Offenbach sofort im Ohr hängen bleiben. Außerdem erzählt der vielseitige Praktiker Alexander Grün über seine großen Liebe zur Bühne und zur Musik an sich. Als Dirigent, Chorleiter, Kirchenmusiker, Regisseur und Spielleiter ist es ihm besonders wichtig, sein Wissen praxisnah umsetzen zu können.

Gastgeberin: Christiane Hillebrand

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Mendelssohn: Notturmo aus "Ein Sommernachtstraum" (German Hornsound)
- Bach: Suite für Laute c-Moll BWV 997, bearbeitet für Oboe und Cembalo (Ramón Ortega Quero / Peter Kofler)
- Rachmaninow: Paganini-Rhapsodie op. 43 (Nikolai Lugansky / City of Birmingham Symphony Orchestra / Sakari Oramo)
- Beethoven: Ouvertüre "Die Ruinen von Athen" (Schwedisches Kammerorchester / Thomas Dausgaard)
- Tschaikowsky: Walzer aus "Schwanensee" (Rundfunkorchester des Südwestfunks / Emmerich Smola)
- Haydn: Schottische und walisische Lieder (Christian Gerhaher, Bariton / Gerold Huber, Klavier / Anton Barakhovsky, Violine / Sebastian Klingner, Violoncello)
- Schubert: Impromptu B-Dur D 935 Nr. 3 (Klára Würtz, Klavier)

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Das Radioereignis
Livesendung

20:00 Nachrichten und Wetter

Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser

20:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge

Mehr als nur Theater – Die Musik von Jacques Offenbach
Er war der produktivste und erfolgreichste Operettenkomponist des 19.

Jahrhunderts. Doch Jacques Offenbach konnte auch anders. Als meisterhafter Cellist schrieb er Konzerte und Suiten für sein Instrument. Außerdem verfasste er Ouvertüren, Ballette, Kantaten und jede Menge Klaviermusik. Zum 200. Geburtstag des Komponisten unternehmen "Kaisers Klänge" eine Reise durch den Offenbach'schen Musikkosmos jenseits der Theaterbretter.

21:00 Stimmenreich

Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten
Mendelssohns Chorschaffen war sehr reichhaltig. Zwei seiner bekanntesten Werke eröffnen die heutige Ausgabe - und auch einige Stücke aus Opern sind dabei.
Mendelssohn: "Elias" - "Denn er hat seinen Engeln befohlen" und "Hebe Deine Augen auf" (Kammerchor Stuttgart / Frieder Bernius)

Scarlatti: Magnificat (Immortal-Bach-Ensemble / Morten Schuldt-Jensen)

Bennet: Weep, o mine eyes (Cantus Thuringia)

Vinci: "Semiramide riconosciuta" - Arie "In braccio a mille furie" (Franco Fagioli, Countertenor / Il pomo d'oro / Riccardo Minasi)

Martin: Fünf Gesänge des Ariel (RIAS Kammerchor / Daniel Reuss)

Mozart: "Figaros Hochzeit" - Rosenarie der Susanna (Karina Gauvin, Sopran / Les Violins du Roy / Bernard Labadie)

Mozart: "Die Zauberflöte" - Chor der Priester "O Isis und Osiris" (Chor der Deutschen Oper Berlin / Rafael Frühbeck de Burgos)

Rachmaninow: O Theodokos, immer wachend im Gebet (SWR-Vokalensemble / Marcus Creed)

Humperdinck: "Hänsel und Gretel" - Duett
"Abendsegen" (Sibylla Rubens, Sopran / Ingeborg Danz, Alt / Elisabeth Föll, Klavier)

Strauss: "Der Abend" aus Zwei Gesänge op. 34 (Accentus / Laurence Equilbey)

Lennon/McCartney: With a little help from my friends (Klangbezirk)

Taylor/Garcia: Shower the people (Klangbezirk)

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt |
Am Mikrofon:

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Alexander Grün, Jacques Offenbach-Forscher
Schon in der Schulzeit hatte Alexander Grün Erfahrungen mit dem vielseitigen "Theatermacher" Jacques Offenbach machen dürfen. Seine erste Rolle auf der Opernbühne war eine Figur aus "Orpheus in der Unterwelt".
Während des Studiums an der Frankfurter Musikhochschule hat er sich erneut mit dem vielseitigen Theatermacher auseinandergesetzt, in Theorie und Praxis. Seine Promotion über die großformatige Offenbach-Oper "Le Roi Carotte" steht kurz vor dem Abschluss. Alexander Grün hat sie zuvor lektoriert, so dass dieses Musiktheaterwerk im Jahr 2016 erstmals wieder szenisch in Lyon aufgeführt werden konnte.

Die Musik von Offenbach sei "herrlich überdreht, mit feinen Anspielungen auf politische Ereignisse seiner Zeit". Sie sei voller "merkwürdiger komischer Brüche" schwärmt er. Es gäbe noch so vieles zu entdecken. Um die 120 Bühnenwerke hat Jacques Offenbach geschrieben,

doch nur wenige werden regelmäßig aufgeführt.

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt Alexander Grün – anlässlich des 200. Geburtstages von Offenbach (geb. am 20.06.1819) - von seiner leidenschaftlichen Beschäftigung mit dem noch immer "verkannten" Komponisten. Er spricht über die "unerschöpfliche" Aktualität der Werke Offenbachs und die Frage, warum die Melodien von Offenbach sofort im Ohr hängen bleiben. Außerdem erzählt der vielseitige Praktiker Alexander Grün über seine großen Liebe zur Bühne und zur Musik an sich. Als Dirigent, Chorleiter, Kirchenmusiker, Regisseur und Spielleiter ist es ihm besonders wichtig, sein Wissen praxisnah umsetzen zu können.

Gastgeberin: Christiane Hillebrand

Donnerstag, 20.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvořák: "Heldenlied", op. 111 (NDR Elbphilharmonie Orchester: Krzysztof Urbanski);
Georg Philipp Telemann: Quartett G-Dur, TWV 43:G2 (Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters);
Franz Schmidt: Konzert Es-Dur (Markus Becker, Klavier; NDR Radiophilharmonie: Eiji Oue);
Vincent d'Indy: Streichsextett, op. 92 (Sebastian Gaede, Violoncello; Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters);
Benjamin Britten: "Lachrymae", op. 48 (Tatjana Masurenko, Viola; NDR Radiophilharmonie: Garry Walker)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll, op. 73 (Martin Fröst, Klarinette);
Tapiola Sinfonietta: Jean-Jacques Kantorow); Hans Sommer: Aus "Balladen und Romanzen", op. 11 (Sebastian Noack, Bariton; Manuel Lange, Klavier);
Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-moll, op. 131 (Belcea Quartet);
Johannes Brahms: Sieben Marienlieder, op. 22 (Norddeutscher Figuralchor);
Hugo Alfvén: "Der verlorene Sohn", Konzertsuite (Philharmonisches Orchester Stockholm: Neeme Järvi)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
François Devienne: Flötenkonzert Nr. 6 D-Dur (András Adorján, Flöte; Münchener Kammerorchester: Hans Stadlmair);
Frédéric Chopin: Scherzo cis-Moll, op. 39 (Maurizio Pollini, Klavier);
Antonín Dvořák: Streichquartett F-Dur, op. 96 - "Amerikanisches Quartett" (Kammerorchester des BR-Symphonieorchesters: Radoslaw Szulc)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Ernst Hartmann: Sinfonie Nr. 3 D-Dur (Concerto Copenhagen: Lars Ulrik Mortensen);
Ludwig van Beethoven: 12 Variationen F-Dur über das Thema "Ein Mädchen oder Weibchen", op. 66 (Maximilian Hornung, Violoncello; Gerhard Vielhaber, Klavier);
John Williams: "Schindler's List", Remembrances (Gil Shaham, Violine; Boston Symphony Orchestra: John Williams);
Franz Schubert: Impromptu As-Dur, D 935, Nr. 2 (Marc-André Hamelin, Klavier);
Johann Ludwig Krebs: Triosonate D-Dur, Krebs-WV 317 (Leipziger Concert);
Jean Sibelius: "Frühlingslied", op. 16 (Göteborger Sinfoniker: Neeme Järvi)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate: BWV 119 "Preise Jerusalem den Herrn"
• Byrd: Ave verum corpus (The Choir of Westminster Cathedral / James O'Donnell)
• Couperin: Kyrie - Gloria - Elévation - Glorificamus - Agnus

Dei aus der Orgelmesse Nr. 2 (Hans-Christoph Becker-Voss, Orgel)
• Mendelssohn: Lauda Sion Salvatorem op. 73 (Ruth Ziesak, Sopran / Helene Schneiderman, Alt / Christoph Prégardien, Tenor / Gotthold Schwarz, Bass / Kammerchor Stuttgart / Deutsche Kammerphilharmonie / Frieder Bernius)
• Schumann: Zwei Fugen über den Namen "B-A-C-H" (Heribert Klein, Orgel)
Etwa ab 7:05 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 119 "Preise Jerusalem den Herrn" (Caroline Stam, Sopran / Michael Chance, Alt / Paul Agnew, Tenor / Klaus Mertens, Bass / Amsterdam Baroque Choir and Orchestra / Ton Koopman)

07:30 Morgenfeier

08:00 Nachrichten und Wetter

08:04 Zauberflöte - Klassik für Kinder

Die Geheimnisse der roten Burg
Was haben die zwölf steinernen Löwen, die den Innenhof der Burg bewachen, seit vielen hundert Jahren gesehen?
„Erinnerungen an die Alhambra“, so heißt ein Stück für Gitarre, das von dieser geheimnisvollen roten Burg erzählt.
Im Süden Spaniens liegt sie auf einer Anhöhe über der Stadt Granada: die Alhambra, die rote Burg. Arabische Könige ließen sie erbauen, vor langer Zeit. Wer sie betreten durfte, sah eine Zauberwelt von märchenhafter Schönheit. Und doch war diese Welt nicht ungefährlich: Legenden erzählen von Zauberverzeichen an den Wänden, tödlichen Fallen und Verrat.
In anderen Palästen ging es friedlicher zu: Prinzessinnen bekamen Klavierstunden zum Beispiel. Oder war auch das schon wieder ein Grund, einen Krieg anzufangen?

<p>Spannende Musik-Geschichten aus Burgen und Schlössern von Andalusien bis Portugal, mit Musik von u.a. Francisco Tarrega, Domenico Scarlatti, Manuel de Falla.</p>	<p>Hinter dem Salzburger Stier stehen die öffentlich-rechtlichen Radiostationen in Deutschland, in Österreich, in der Schweiz und in Südtirol, die sich zu einer Radiovereinigung zusammengeschlossen haben. In der Kulturszene Hessen senden wir den gekürzten Mitschnitt des Festivals. Heute hören Sie Teil drei um 12:04 Uhr und Teil vier um 23.04 Uhr.</p>	<p>Erzählung "Klingsors letzter Sommer" und Shaw schreibt mit spitzer Feder über den Festspielsommer in Bayreuth. Musik und Literatur aus der Sommerfrische</p>
<p>09:00 Nachrichten und Wetter</p>		<p>Cilia Trio: Charys Schuler, Violine / Maja Schwamm, Violoncello / Karen Tanaka, Klavier Maria Ollikainen, Klavier</p>
<p>09:04 Kulturfrühstück</p>		
<p>Das Magazin am Vormittag u.a. mit einem aktuellen Gast und dem Hörrätsel.</p>	<p>13:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Rezitation: Wolfram Koch Moderation: Angelika Bierbaum</p>
<p>11:30 Camino - Religionen auf dem Weg</p>	<p>13:04 Klassikzeit</p>	<p>(Aufnahme vom 9. September 2018 aus dem hr-Sendesaal in Frankfurt)</p>
<p>12:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Unter anderem mit:</p>	<p>Keine andere Jahreszeit steht so für die Leichtigkeit des Seins wie der Sommer: Sonne, Freiheit, die Seele baumeln lassen... Viele Künstler zog es dazu in ihre Sommerhäuser oder an Lieblingsorte. Diese inspirierten oft zu neuen Werken, bisweilen lieferten sie auch den Stoff dafür.</p>
<p>12:04 Kulturszene Hessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Chopin: Polonaise As-Dur op. 53 (Rafal Blechacz, Klavier) • Mendelssohn: 13. Streichersinfonie c-Moll (Stuttgarter Kammerorchester / Michael Hofstetter) • Mozart: Harmoniemusik über "Don Giovanni" (Winds Unlimited) • Offenbach: Grand concerto für Violoncello und Orchester G-Dur (Edgar Moreau / Les Forces Majeures / Raphaël Merlin) • Beethoven: Fünf schottische Lieder (Christian Gerhaher, Bariton / Gerold Huber, Klavier / Anton Barakhovsky, Violine / Sebastian Klinger, Violoncello) • Albinoni: Adagio für Streicher und Orgel g-Moll (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Iona Brown) • Brahms: Thema und Variationen für Klavier op. 18b (Denis Kozhukhin) 	<p>Den nehmen Fauré und Messiaen musikalisch gekonnt aufs Korn, hinzu kommen weitere musikalische Souvenirs (Schubert, Brahms, Stenhammar u.a.) und Romanzen (Pauline Viardot) bis zu Gershwins "Summertime" und Charakterstücken über die Sommermonate von Hensel und Tschaikowsky.</p>
<p>Dieses Jahr wird das Oldenburger Liedermacher-Duo Simon und Jan, die österreichische Poetry-Slammerin und Sprachakrobatin Lisa Eckhart und die schweizerische Bühnen-Poetin, Kabarettistin und Autorin Patti Basler ausgezeichnet. Der Kabarettist Gerhard Polt erhält für sein Lebenswerk den Ehrenstier.</p>	<p>15:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>17:00 Nachrichten und Wetter</p>
	<p>15:04 hr2-Kulturlunch Sommerfreuden</p>	<p>17:04 Lebenswert</p>
	<p>Tschechows Erzählung "In der Sommerfrische" schildert eine Begebenheit mit verblüffendem Ausgang, Tucholsky hat mit "Schloss Gripsholm" die bezaubernde Geschichte einer Sommerliebe verfasst, ernster ist der Hintergrund zu Hesses</p>	<p>Feiertagsgespräche mit Hörerinnen und Hörern</p>
		<p>19:00 Nachrichten und Wetter</p>
		<p>19:04 Jazz am Feiertag</p>
		<p>ADHD 11. Kasseler JazzFrühling, Theaterstübchen Kassel, März 2019 ADHD Tómas Jónsson, keyb, organ Ómar Guðjónsson, g, b Óskar Guðjónsson, ts Magnús Trygvason Eliassen, dr 11. Kasseler JazzFrühling,</p>

Theaterstübchen Kassel, März
2019
Am Mikrofon: Daniella
Baumeister

Minkowski aufgenommen mit
dem französischen Tenor Yann
Beuron in der Titelrolle.

20:00 Nachrichten und Wetter

23:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal
20:04 Konzertsaal
Jacques Offenbach zum
200. Geburtstag: Orphée
aux Enfers

23:04 Kulturszene Hessen

Salzburger Stier (4 von 4)

Zum 200. Geburtstag
von Jacques Offenbach:
die Operette, die das
champagnerseelige Lotterleben
der Pariser Gesellschaft mit
Schwung und Witz aufs Korn
nimmt. Berühmtestes Stück
aus "Orphée aux Enfers": der
"Höllen-Cancan".
Eurydice - Natalie Dessay
Jupiter - Laurent Naouri
Aristée / Pluton - Jean-Paul
Fouchécourt
Orphée - Yann Beuron
L'Opinion publique - Ewa Podles
Cupidon - Patricia Petibon
Diane - Jennifer Smith
Vénus - Véronique Gens
Junon - Lydie Pruvot
John Styx - Steven Cole
Mercure - Etienne Lescroart
Minerve - Virginie Pochon

Choeur et Orchestre de l'Opéra
National de Lyon
Orchestre de Chambre de
Grenoble
Leitung: Marc Minkowski

Am 20. Juni 1819 wurde er in
Köln geboren, als 14-Jähriger
ging er nach Paris. Er wurde
Cellist, dann Komponist - und
entwickelte sich binnen weniger
Jahre vom hervorragenden
Virtuosen zum Begründer
und schließlich unbestrittenen
König der Operette. Das
erste abendfüllende Werk von
Jacques Offenbach ist "Orphée
aux Enfers" (Orpheus in der
Unterwelt): eine Persiflage
auf die Sage von Orpheus
und Eurydike. 1853 wurde es
mit sensationellem Erfolg in
Paris uraufgeführt und eroberte
bald die Bühnen in aller Welt.
Im Dezember 1998 wurde es
unter der Leitung von Marc

Freitag, 21.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur, KV 219 (Nicolaj Znaider, Violine; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Colin Davis); Giuseppe Verdi: "Quattro pezzi sacri", Te Deum (Masako Goda, Sopran; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Riccardo Muti); Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll, op. 54 (Lars Vogt, Klavier; Münchener Kammerorchester: Alexander Liebreich); Gaetano Donizetti: "Lucia di Lammermoor", Wahnsinnsszene der Lucia aus dem 3. Akt (Edita Gruberova, Sopran; Münchner Rundfunkorchester: Gustav Kuhn); Franz Schubert: "Rosamunde, Fürstin von Zypern", Ballettmusik Nr. 1 h-Moll und Nr. 2 G-Dur (Münchner Rundfunkorchester: Marc Piollet)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Friedrich Fasch: Ouvertüre G-Dur, FWV K:G5 (Les Amis de Philippe: Ludger Rémy); Henryk Wieniawski: Fantaisie brillante über Themen aus der Oper "Faust" von Charles Gounod, op. 20 (Vadim Gluzman, Violine; Angela Yoffe, Klavier); Arnold Schönberg: "Verklärte Nacht", op. 4 (Deutsche Kammerphilharmonie: Mario Venzago); Robert

Schumann/Clara Schumann: "Liebesfrühling", op. 37 (Ruth Ziesak, Sopran; Christoph Prégardien, Tenor; Hartmut Höll, Klavier); Michael Haydn: Symphonie Nr. 5 A-Dur, P 3 (Slowakisches Kammerorchester Bratislava: Bohdan Warchal)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Benjamin Britten: Sonate C-Dur, op. 65 (Danjulo Ishizaka, Violoncello; Martin Helmchen, Klavier); Antonio Vivaldi: Konzert C-Dur, R 559 (La Folia Barockorchester: Robin Peter Müller); Frederick Delius: "Folkeraadet", Bühnenmusik (Bergen Philharmonic Orchestra: Andrew Davis)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Martin Kraus: Sinfonia per la chiesa (Orchestra of the Age of Enlightenment: Anthony Halstead); John Field: Sonate Nr. 4 H-Dur, H 17a (Benjamin Frith, Klavier); Richard Strauss: "Intermezzo", Träumerei am Kamin (Münchner Rundfunkorchester: Friedrich Haider); Lorenzo Gaetano Zavateri: Konzert B-Dur, op. 1, Nr. 7 - "Teatrale" (Freiburger Barockorchester, Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz); Fritz Kreisler: "Viennese rhapsodic fantasietta" (Benjamin Schmid, Violine; Miklos Skuta, Klavier); Johann Caspar Ferdinand Fischer: Suite B-Dur, op. 1, Nr. 3 (L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen

06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
07:00 Nachrichten
07:30 Frühkritik
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:30 Buch und Hörbuch
09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 06:15 Uhr)

09:30 Lesung

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Rachmaninow: Prélude g-Moll op. 23 Nr. 5 (Nikolai Lugansky, Klavier)
- Suppé: Ouvertüre zur Operette "Dichter und Bauer" (Wiener Philharmoniker / Zubin Mehta)
- Bach: Violinkonzert E-Dur BWV 1042 (Shunske Sato / Il Pomo d'Oro)
- Brahms: Alt-Rhapsodie op. 53 (Ann Hallenberg / Collegium vocale Gent / hr-Symphonieorchester / Philippe Herreweghe)
- Prokofjew: 1. Sinfonie D-Dur op. 25 "Symphonie classique" (St. Petersburger Philharmonie / Yuri Temirkanow)
- Chopin: Walzer As-Dur op. 69 Nr. 1 (Alexandre Tharaud, Klavier)
- 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Joel Berger, "Wortgewaltiger Landesrabbiner"

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen

Außerdem: Aktuelles aus der Kultur

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Beethoven: Rondo a capriccio G-Dur op. 129 "Die Wut über den verlorenen Groschen" (Grigorij Sokolow, Klavier)
 - Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung (Wiener Philharmoniker / Valery Gergiev)
 - Mozart: "Don Giovanni" - Arie "Dalla sua pace la mia dipende" (Pavol Breslik, Tenor / Münchner Rundfunkorchester / Patrick Lange)
 - Offenbach: Andante für Violoncello und Orchester (Ofra Harnoy / Bournemouth Symphony Orchestra / Antonio de Almeida)
 - Bach: 3. Orchestersuite D-Dur BWV 1068 (Freiburger Barockorchester / Gottfried von der Goltz)
 - Glasunow: Drei Tänze aus dem Ballett "Raymonda" (Radiosinfonieorchester Moskau / Vladimir Fedoseyev)
 - Schubert: Impromptu c-Moll D 899 Nr. 1 (Radu Lupu, Klavier)
- 15:00 Lesung

16:00 Nachrichten und Wetter

16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

Hörbar | Musik grenzenlos

19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar

u. a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal

**20:04 Konzertsaal
Simon Rattle leitet das London Symphony Orchestra**

Katia und Marielle Labèque sind die Solistinnen in "Nazareno": ein Stück mit lateinamerikanischen und afrikanischen Rhythmen des Venezolaners Gonzalo Grau, das auf Osvaldo Golijovs "Markus-Passion" aus dem Jahr 2000 basiert. Christopher Richards, Klarinette Katia und Marielle Labèque, Klavier London Symphony Orchestra Leitung: Simon Rattle

Bartók: Ungarische Bauernlieder
Szymanowski: Harnasie op. 55
Strawinsky: Ebony Concerto for clarinet and jazz ensemble
Golijov: Nazareno für zwei Klaviere und Orchester
Bernstein: Prelude, Fugue and Riffs für Klarinette und Jazz Ensemble

(Aufnahme vom 13. Dezember 2018 aus der Barbican Hall in London)

"Folk roots, urban roots" - folkloristische und städtische Wurzeln: Das ist das Motto des Konzerts in der Barbican Hall. Dabei führt Simon Rattle das London Symphony Orchestra ins bäuerliche Ungarn von Bela Bartók, und mit "Harnasie" in die ländliche Szenerie des Polen Szymanowski. Urbane Jazzwurzeln dagegen lassen sich in Strawinskys "Ebony Concerto for clarinet and jazz ensemble" ausmachen, sowie in Leonard Bernsteins "Prelude, Fugue and Riffs", ebenfalls für Klarinette und Jazz-Ensemble. Als Solist zum Einsatz kommt hier Christopher Richards, erster Klarinettist im London Symphony Orchestra.

22:30 Jazz Classics

Aufnahmen, die die Welt beweg(t)en | Shulie A Bop - Sarah Vaughan feat. Clifford Brown

Heute mit: Shulie A Bop: Sarah Vaughan 1954, feat. Clifford Brown || The Complete Sarah Vaughan on Mercury Vol. 1 / Great Jazz Years: 1954- 1956 (3-CD-Set) | Mercury 826 320-2
Musik: Matthias Spindler | Moderation: Karmen Mikovic

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Joel Berger, "Wortgewaltiger Landesrabbiner"

Samstag, 22.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvořák: "In der Natur", Konzertouvertüre, op. 91 (SWR Symphonieorchester: Jakub Hrůša); Olivier Messiaen: "Quatuor pour la fin du temps", Louange à l'éternité de Jésus (SWR Vokalensemble Stuttgart: Marcus Creed); Joachim Raff: Six Morceaux, op. 85 (Ingolf Turban, Violine; Jascha Nemtsov, Klavier); Max Reger: "Mein Odem ist schwach", op. 110, Nr. 1 (SWR Vokalensemble Stuttgart: Frieder Bernius); Franz Schubert: "Große C-Dur-Sinfonie", D 944 (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Michael Gielen)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Violinkonzert G-Dur, Hob. VIIa/4 (Concerto Köln, Violine und Leitung: Midori Seiler); Johann Sebastian Bach: Partita B-Dur, BWV 825 (Francesco Piemontesi, Klavier); Hector Berlioz: "Les Troyens", Marche troyenne, Prélude und Pantomime (Münchner Rundfunkorchester: Cyril Diederich); Georg Friedrich Händel: "L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato", Sweet bird (Dorothee Miels, Sopran; Stefan Temmingh, Blockflöte; The Gentleman's Band; La Folia Barockorchester); Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade B-Dur, KV 361 - "Gran

Partita" (Bläserensemble Sabine Meyer)

09:00 Nachrichten
09:15 Gedicht
(Wh. von 6:15 Uhr)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Hans Pfitzner: "Palestrina", Drei Vorspiele (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Wolfgang Sawallisch); Cesar Cui: Deux morceaux, op. 36 (Steven Isserlis, Violoncello; Chamber Orchestra of Europe: John Eliot Gardiner); Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 8 F-Dur, op. 93 (hr-Sinfonieorchester: Dmitrij Kitajenko)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Philipp Telemann: Hornkonzert D-Dur (Barry Tuckwell, Horn; Academy of St.Martin-in-the-Fields: Neville Marriner); Richard Strauss: Serenade Es-Dur, op. 7 (Begoña Uriarte und Karl-Hermann Mrongovius, Klavier); Hector Berlioz: "Béatrice et Bénédict", Ouvertüre (Scottish Chamber Orchestra: Robin Ticciati); Luigi Tommasini: Trio A-Dur, Korcak 33 (Esterházy Ensemble); Pietro Locatelli: Concerto grosso g-Moll, op. 1, Nr. 12 (Europa Galante: Fabio Biondi); Eric Coates: "Coquette" (BBC Concert Orchestra: John Wilson)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Kulturfrühstück

Kultur am Morgen
06:15 Gedicht
06:30 Zuspruch
07:00 Nachrichten
08:00 Nachrichten
08:15 Kulturpresseschau
08:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

09:30 Erzählung

10:00 Nachrichten und Wetter

10:04 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:04 Hörbuchzeit

13:00 Nachrichten und Wetter

13:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar

Hörbar | Musik grenzenlos

u. a. mit

14:00 Nachrichten und Wetter

14:04 Lauschinsel - Radio für Kinder

Elvis im Einsatz | Von Saskia Hula
Endlich Sommerferien! Keine Schule! Hurra! Doch was tun mit all der freien Zeit?
Naja, Elvis wäre nicht Elvis, wenn ihm nicht etwas gegen seine Langeweile einfallen würde! Kurzerhand eröffnet er ein Fundbüro im Gartenschuppen. Dumm nur, dass niemand etwas vermisst. Also helfen Elvis und seine Freundin Annarita der Sache ein wenig nach – und geraten rasch in ein großes Abenteuer samt turbulenter Verbrecherjagd. Logisch, dass die Sommerferien dann doch noch so richtig spannend werden!

15:00 Nachrichten und Wetter

Gespräche, Hintergründe, Aktuelles

15:04 Gespräche, Hintergründe, Aktuelles Musikszene Hessen

17:00 Nachrichten

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 Kulturszene Hessen

90. Geburtstag von Anne Frank
Das Gedenken an den Holocaust gehört zu den Grundlagen der deutschen Demokratie. Das Gespräch mit Zeitzeug*innen, die die Nazi-Herrschaft überlebten, ist für das Weitertragen der Erinnerung an die Nachkriegsgenerationen von unschätzbare Bedeutung. Was heißt es, wenn in den kommenden Jahren die letzten Zeitzeug*innen versterben, die selbst von den Gräueln der Nazis erzählen können? Am 12. Juni wäre Anne Frank neunzig Jahre alt geworden. Welche Bedeutung kann sie und ihr Tagebuch für eine Erinnerungskultur der Zukunft haben? Was kann sie insbesondere jungen Menschen in unserer heterogenen Gesellschaft von heute mitgeben? Darüber sprechen drei Frauen aus drei Generationen:

Hannah Pick-Goslar, geb. 1928 in Berlin, lebt heute in Jerusalem. Von den Nazis verfolgt, floh ihre Familie, genauso wie die Anne Franks, nach Amsterdam. Dort wurden die beiden Teenager Freundinnen. Nach der Deportation traf Hannah Pick-Goslar Anne Frank noch kurz vor ihrem Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Gila Lustiger, geb. 1963 in Frankfurt am Main, ist die Tochter des Holocaust-Überlebenden Arno Lustiger. Nach dem Studium in Israel lebt sie heute als Schriftstellerin in Paris. In ihrem Werk setzt sie sich u.a. mit jüdischem Leben im Dritten Reich und im Nachkriegsdeutschland auseinander. Saba-Nur Cheema, geb. 1987 in Frankfurt am Main, ist die pädagogische

Leiterin der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt. Sie arbeitet mit Jugendlichen und Erwachsenen zu Themen der historisch-politischen Bildung. Dr. Regina Oehler moderiert die Veranstaltung.

Das Gespräch wird vom DGB Frankfurt-Rhein-Main, der Evangelischen Kirche Frankfurt und Offenbach und der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main veranstaltet. In der Kulturszene Hessen senden wir einen gekürzten Mitschnitt.

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Konzertsaal LIVE - Rheingau Musik Festival - Eröffnung mit dem hr-Sinfonieorchester
Dolby Digital/Surround Sound Livesendung

Zur Eröffnung des Rheingau Musik Festivals präsentieren Andrés Orozco-Estrada und das hr-Sinfonieorchester in der Basilika von Kloster Eberbach gemeinsam mit dem MDR Rundfunkchor und renommierten Solisten ein weiteres eindrucksvolles Chor-Orchester-Werk. Antonín Dvoráks "Stabat Mater" für Soli, Chor und Orchester gehört zu den bekanntesten Vertonungen des gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtes. Hanna-Elisabeth Müller, Sopran Gerhild Romberger, Alt Benjamin Bruns, Tenor Günther Groissböck, Bass MDR Rundfunkchor
Leitung: Andrés Orozco-Estrada

Dvořák: Stabat Mater op. 58

(Übertragung aus der Basilika von Kloster Eberbach; auch in Surround)

Eigene schmerzvolle Erfahrungen – der Verlust von mehreren seiner Kinder – haben die Beschäftigung des böhmischen Komponisten mit dem Leid der Gottesmutter, die weinend unter dem Kreuz ihres

Sohnes steht, mit veranlasst und geprägt. Mit großer Sensibilität geht die Musik von Dvořák auf die unterschiedlichen Stimmungsgehalte des liturgischen Textes ein. Neun Sätze im langsamen bis gemäßigten Tempo dienen als eine Art Passionsmeditation, ehe am Ende des zehnten Satzes die wirkungsstarke Ekstase einer Auferstehungsvision erscheint.

23:00 The Artist's Corner | Werkzeuge der Neuen Musik, Die Stimme, Teil 2 von 4

von Julia Mihály
Schon die Alten wussten, Musik ist erst Musik, wenn sie klingt. Das ist in der zeitgenössischen Musik nicht anders als in der davor komponierten. Zwar hat sie vereinzelt auch Konzepte einer nur denkbaren oder einer bloß sichtbaren Musik hervorgebracht, doch nach wie vor sind die allermeisten Partituren des 20./21. Jahrhunderts emphatisch dem Klang verpflichtet. Dazu bedarf es wie eh und je spezieller Werkzeuge. Neben den Stimmen von Frau, Mann und Kind sind das die klassischen Orchester-Instrumente, zudem viele andere: Wiederentdeckungen aus Renaissance und Barock, etwa Blockflöte und Cembalo, Erfindungen wie das Präparierte Klavier, die Doppeltrichter-Trompete, den Synthesizer oder die Glissando-Flöte, Neuentdeckungen wie die japanische Sho, zahlloses Schlagwerk aus aller Welt und aus dem Alltag sowie endlich in die ernste Kunst integrierte Instrumente aus der eigenen Volksmusik, darunter Akkordeon, Mandoline und Zither. In einer mehrteiligen Sendereihe begeben sich viele hr2-Autorinnen und –Autoren auf Spurensuche, sprechen mit exzellenten Interpreten über ihr Klangwerkzeug, mit Instrumentenbauern über neue Anforderungen, mit Komponisten über das Wie und Warum der erweiterten Spielmöglichkeiten und präsentieren die

wichtigsten Werke, teils höchst
außergewöhnliche Musikstücke.

Sonntag, 23.06.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

präsentiert von BR-Klassik
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 90 C-Dur (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Camille Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3 h-Moll, op. 6 (Ida Haendel, Violine; hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Marco Uccellini: Sonate Nr. 14, op. 4, Nr. 14 (Hélène Schmitt, Violine; Arno Jochem, Violone; Markus Märkl, Cembalo); Alexander Skrjabin: Klavierkonzert fis-Moll, op. 20 (Gerhard Oppitz, Klavier; hr-Sinfonieorchester: Dmitrij Kitajenko); George Antheil: Symphonie Nr. 3 - "American" (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Manuel de Falla: "Nächte in spanischen Gärten" (Jean-François Heisser, Klavier; Orchestre de Chambre de Lausanne: Jesus Lopez-Cobos); Joseph Rheinberger: Sonate Es-Dur, op. 178 (Johannes Ritzkowsky, Horn; Oliver Triendl, Klavier); Kurt Atterberg: Ouvertüre a-Moll, op. 4 (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Roger Epple); Ludwig van Beethoven: Streichquartett c-moll, op. 18, Nr. 4 (Minetti Quartett); E.T.A. Hoffmann: "Arlequin", Ballettmusik (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Rosetti: Klarinettenkonzert Es-Dur, M C63 (Dieter Klöcker, Klarinette; SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Holger Schröter-Seebeck); François Couperin: Suite fis-Moll (Angela Hewitt, Klavier); Henri Marteau: Serenade D-Dur, op. 20 (Mitglieder der Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Gioacchino Rossini: "Il barbiere di Siviglia", Ouvertüre (Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia: Antonio Pappano); Giovanni Battista Pergolesi: Violinkonzert B-Dur (Giuliano Carmignola, Violine; Orchestra Mozart: Claudio Abbado); Louis Spohr: "Pietro von Abano", Ouvertüre (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Christian Fröhlich); Christoph Willibald Gluck: Triosonate Nr. 3 A-Dur (Le Parlement de Musique: Martin Gester); Max Bruch: Romanze F-Dur, op. 85 (Jean Rieber, Viola; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Jan Koetsier); Michael Haydn: Symphonie Nr. 34 Es-Dur, P 26 (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate: BWV 75 "Die Elenden sollen essen"
• Erlebach: Kantate "Wer sind diese mit weißen Kleidern angetan" (Dorothee Miels,

Sopran / Alexander Schneider, Altus / Andreas Post, Tenor / Matthias Vieweg, Bass / Les Amis de Philippe / Ludger Rémy)
• Bach: 1. Triosonate Es-Dur BWV 525 (Ton Koopman, Orgel)
• J. Chr. Bach: Tantum ergo (Elisabeth Scholl, Sopran / Ruth Sandhoff, Alt / Andreas Karasiak, Tenor / Gotthold Schwarz, Bass / Dresdner Kammerchor / La Stagione Frankfurt / Michael Schneider)
• Dubois: Trois pièces (Kalevi Kiviniemi, Orgel)
Etwa ab 6:55 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 75 "Die Elenden sollen essen" (Ruth Ziesak, Sopran / Elisabeth von Magnus, Alt / Paul Agnew, Tenor / Klaus Mertens, Bass / Amsterdam Baroque Choir and Orchestra / Ton Koopman)

07:30 Morgenfeier

08:00 Nachrichten und Wetter

08:04 Zauberflöte - Klassik für Kinder

Die Schatzsuche
Aufregung im Studio! Eine Schatzkarte ist plötzlich aufgetaucht. Darauf zu sehen ist das Areal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main. Ist dort vielleicht ein sagenhafter Schatz versteckt?
Sind es Goldstücke oder vielleicht Juwelen oder etwa noch prunkvollere Geschmeide, die irgendwo auf dem HR-Gelände seit langer Zeit unentdeckt liegen? Elke kann es kaum erwarten, den Zauberflötenschatz zu finden. Sie ist überzeugt, dass die mysteriöse Schatzkarte echt ist. Sofort geht die Suche los, und nach einiger Zeit wird klar: Irgendjemand versucht sie auszutricksen! Doch natürlich gibt Elke nicht auf und hat schließlich die alles entscheidende Idee, wo der Schatz versteckt sein muss...
In dieser Sendung hört Ihr Schatz-, Schmuck- und Juwelenmusik, u.a. von Erik

<p>Satie, Georges Bizet und Charles Chaplin.</p> <p>09:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>(Pinchas Zukerman, Violine und Leitung) Rietz: Konzertstück op. 41 (Aulos Quintett / Yun Märkl) 13:55 Kulturtipps - Heute in Hessen</p>	<p>Regie: Eberhard Petschinka WDR/mdr/ORF 1998</p>
<p>09:04 Kulturfrühstück Das Magazin am Vormittag</p>	<p>14:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Eberhard Petschinka, geboren 1953 in Niederösterreich, ist Dramatiker, Regisseur, Hörspielautor und Maler. Für seine Hörspiele wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Prix Futura und mehrfach mit dem Prix Italia.</p>
<p>11:30 Camino - Religionen auf dem Weg Die Vertrauensfrage - Ein Rückblick auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund</p>	<p>14:04 Hörspiel Rafael Sánchez erzählt "Spiel mir das Lied vom Tod" von Eberhard Petschinka & Rafael Sánchez Aus der Ich-Perspektive wird die Geschichte eines kleinen Jungen erzählt, der in einem spanischen Wüstendorf bei seinen Großeltern aufwächst. Der Großvater ist Vorsitzender des dortigen Filmclubs und leidenschaftlicher Fan von Sergio Leones Film Spiel mir das Lied vom Tod, ein Western, in dem ein Mann den Tod seines Vaters rächt. Jeden ersten und dritten Sonntag läuft der Film im „El Cinema“ und Rafael Sánchez, der Enkel des Großvaters, ist immer dabei. Mehr und mehr verläuft das Leben des Kindes, dann des jungen Mannes parallel zu den Geschichten und den Bildern des Films mit der Musik von Ennio Morricone. Und irgendwann, wie im Film, fallen auch im Leben des Rafael Sánchez Schüsse. In dieser besonderen Verwandtschaft zwischen Film und Leben verschmilzt Virtuelles und Faktisches, Erfundenes und Authentisches zu einer vielschichtigen, spielerisch konzipierten und doch auch traumatischen Realität, die Teil spanischer Geschichte unter Franco, aber auch ihrer (Wirtschafts-)Emigranten ist.</p>	<p>Rafael Sánchez, 1975 in Basel geboren. Von 2003 bis 2006 war er Hausregisseur am Theater Basel. Sanchez inszenierte an diversen deutschsprachigen Theatern, u. a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, an der Schaubühne und am Maxim Gorki Theater in Berlin sowie am Schauspielhaus Zürich. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist er Hausregisseur am Schauspiel Köln.</p>
<p>12:00 Nachrichten und Wetter</p>		<p>Sendung: hr2-kultur, Hörspiel, 23.06.2019, 14:04 Uhr</p>
<p>12:04 Kulturszene Hessen Schöne Aussichten Schöne Aussichten, das ist Literarisches Quartett ohne Quotendruck und ohne Fernbedienung. Das Publikum sitzt nämlich mittendrin. Viermal im Jahr streiten, schlichten und wägen ab: Mara Delius (Die Welt), F.A.Z.-Redakteur Hubert Spiegel und hr2-Redakteur Alf Mentzer. Besprochen werden Neuerscheinungen im Bereich Belletristik, vom erzählenden Roman bis hin zur experimentellen Prosa, außerdem regelmäßig im Programm: Ein Erfolgsbuch der Vergangenheit im Haltbarkeitstest. Jeweils ein Gast ergänzt diese Kritikerrunde. Diesmal dabei ist der Autor John von Düffel. Sie hören eine gekürzte Aufzeichnung vom 18. Juni aus dem Frankfurter Literaturhaus.</p>		<p>15:15 Klassikzeit Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Unter anderem mit:</p>
<p>13:00 Nachrichten und Wetter</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Verdi: "La Traviata" - Szene und Arie der Violetta "È strano ... Sempre libera" (Sonya Yoncheva, Sopran / Orquesta de la Comunidad Valenciana / Frédéric Chaslin) • Chopin: Polonaise f-Moll op. 71 Nr. 3 (Anatol Ugorski, Klavier) • Bach: Konzert für zwei Violinen und Streicher d-Moll BWV 1043 (Shunske Sato / Zefira Valova / Il Pomo d'Oro) • Carulli: Serenade für zwei Gitarren A-Dur op. 96 Nr. 1 (Amadeus Guitar Duo) • Dvorák: 9. Sinfonie e-Moll op. 95 "Aus der Neuen Welt" (hr-Sinfonieorchester / John Adams) • Albéniz: "Puerta de tierra" - Bolero op. 71 Nr. 5 für Klavier (Alicia de Larrocha)
<p>13:04 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester Zemlinsky: Drei Ballettstücke aus dem Ballett "Der Triumph der Zeit" (Stefan Blunier) Tschaikowsky: Sérénade mélancolique b-Moll op. 26</p>	<p>„Rafael Sánchez erzählt »Spiel mir das Lied vom Tod«“ wurde 1999 mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden und dem Premios Ondas ausgezeichnet. Mit Rafael Sánchez, Norbert Schwientek, Jennifer Minetti u. a. Komposition: Wolfgang Mitterer</p>	

	<p>• Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 417 (Alessio Allegrini / Orchestra Mozart / Claudio Abbado)</p>	<p>unruhige Leben des so oft diskutierten, kommentierten und untersuchten Autors? Eine neue deutschsprachige Ausgabe hat gerade im neuen Verlag begonnen. Der „Kontinent Simenon“ ist neu zu entdecken.</p>	<p>der Romantik: Trotz der positiv anmutenden Tonart C-Dur gilt das Werk als Schuberts kammermusikalischer Schwanengesang. Geschrieben hat er es vermutlich im September 1828, nur wenige Wochen vor seinem Tod.</p>
17:00	Nachrichten und Wetter		
	Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser	hr 2019	
17:04	<p>Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge</p> <p>Und singt ein Lied dabei – Die Musik der Loreley Sie sitzt auf einem Felsen und stürzt mit ihrem Gesang die Rheinfahrer ins Verderben. So erzählt es Heine in seinem bekannten Gedicht. Spätestens seit Friedrich Silchers Vertonung hat sich die Männer mordende Loreley auch zum musikalischen Dauerbrenner entwickelt. Sie wurde zur Opernheroine und zum Musical-Star, sie trällerte sich durch Operetten und Schlagerschmonzetten. Mit all dieser Musik im Gepäck wagen "Kaisers Klänge" heute die gefährliche Fahrt zum Rheinfelsen.</p>	19:00	Nachrichten und Wetter
		19:04	<p>hr-Bigband</p> <p>Konzerte und Produktionen u.a. mit: Konzerte und Produktionen u.a. mit: Am Mikrofon:</p>
		20:00	Nachrichten und Wetter
		20:04	<p>Konzertsaal</p> <p>Das Jerusalem Quartet bei der Schubertiade in Schwarzenberg</p> <p>Seit seiner Gründung 1996 hat sich das Jerusalem Quartet als eines der weltweit gefragtesten Ensembles etabliert. Bereits vier Jahre später gaben die Streicher ihr gefeiertes Debüt bei der Schubertiade und dort sind sie seitdem immer wieder zu erleben. Jerusalem Quartet Gary Hoffman, Violoncello</p> <p>Mozart: Streichquartett B-Dur KV 458 "Jagdquartett" Janáček: 1. Streichquartett "Kreutzer-Sonate" Schubert: Streichquintett C-Dur D 956</p> <p>(Aufnahme vom 25. Juni 2018 aus dem Angelika Kauffmann-Saal)</p> <p>Neben Streichquartetten von W.A. Mozart und Leos Janáček haben sich die Vier beim Kammerkonzert in Schwarzenberg mit dem kanadischen Cellisten Gary Hofmann in Franz Schuberts C-Dur-Streichquintett zusammengesetzt - zu einem der klangschönsten Werke</p>
18:00	Nachrichten und Wetter		23:00
			Nachrichten und Wetter
18:04	<p>Feature</p> <p>"Die Wahrheit über Georges Simenon" Hans Altenhein Der Schriftsteller Georges Simenon, Vater des Kommissars Maigret, Verfasser unzähliger Romane und Geschichten, die wiederum Vorlagen für viele Filme, Rundfunksendungen und Hörbücher wurden, starb am 4. September 1989 in Lausanne. Zu seinem 30. Todestag erinnert der ehemalige Luchterhand Verleger Hans Altenhein an den Schriftsteller, den er 1977 ausführlich interviewte. „Das monumentale Werk von Simenon, einem der weltweit meist gelesene und meist übersetzten Autoren, bleibt rätselhaft“ (französischer Verlagstext). Wie steht es aber mit dem Autor selbst? Wie gut kennen wir das</p>		23:04
			Night Voyage